

6e. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Aktiva, Passiva Ende 1912	26 Aktien- gesell- schaften <sup>1)</sup>		15 Gegen- seitigkeits- vereine <sup>2)</sup>		Passiva Ende 1912	26 Aktien- gesell- schaften <sup>1)</sup>		15 Gegen- seitigkeits- vereine <sup>2)</sup>	
	1000 M	%	1000 M	%		1000 M	%	1000 M	%
<b>Aktiva</b>									
1. Verpflichtungen der Aktionäre bzw. der Garanten . . . . .	117 836		326		3. Prämienreserven u. Prämienüberträge f. Lebensversicherung	2 595 870		1 836 662	
2. Kapitalanlagen . . . . .	3 096 494		2 141 171		4. Desgl. f. a. Versicherungszweige	86 749		—	
3. Forderungen . . . . .	161 571		81 733		5. Schadenreserven . . . . .	21 693		10 114	
4. Kassenbestand . . . . .	3 193		2 869		6. Gewinnreserven d. Versicherten	270 581		213 352	
5. Inventar und Drucksachen . . . . .	432		224		7. Spezialreserven . . . . .	80 051		50 779	
6. Kautionsdarlehen an Beamte	268		1 057		8. Guthaben anderer Versiche- rungsunternehmungen . . . . .	8 835		680	
7. Sonstige Aktiva . . . . .	7 502		5 038		9. Barfautionen . . . . .	1 379		2 865	
8. Verlust . . . . .	—		—		10. Hypotheken . . . . .	6 289		560	
Summe der Aktiva . . . . .	3 387 296		2 232 418		11. Beamtenfonds . . . . .	17 274		10 920	
<b>Passiva</b>					12. Sonstige Passiva . . . . .	22 503		28 708	
1. Aktien- bzw. Garantiekapital.	161 673		295		13. Gewinn { a) Jahresüberschuß . . . . .	98 202		64 185	
2. Kapitalreservefonds . . . . .	15 694		13 298		{ b) Vortrag a. d. Vorjahr	503		—	
					Summe der Passiva . . . . .	3 387 296		2 232 418	

<sup>1)</sup> Die unter 6d in der ersten Spalte behandelten Gesellschaften ohne die Thüringia, die unter 9b behandelt ist. — <sup>2)</sup> Hier fehlt von den unter 6d in der dritten Spalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart, der unter 7b behandelt ist.

6f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Art der Kapitalanlagen Ende 1912	26 Aktien- gesellschaften <sup>1)</sup>		15 Gegenseitig- keitsvereine <sup>2)</sup>		Art der Kapitalanlagen Ende 1912	26 Aktien- gesellschaften <sup>1)</sup>		15 Gegenseitig- keitsvereine <sup>2)</sup>	
	1000 M	%	1000 M	%		1000 M	%	1000 M	%
Grundbesitz . . . . .	78 891	2,5	16 829	0,8	Wertpapiere . . . . .	76 599	2,5	52 397	2,4
Hypotheken . . . . .	2 648 146	85,5	1 748 434	81,7	Policeardarlehen . . . . .	228 954	7,4	161 401	7,5
Darlehen an öffentliche Körperschaften . . . . .	61 942	2,0	155 449	7,3	Wechsel . . . . .	1 621	0,1	4 763	0,2
Darlehen a. Wertpapiere	341		1 898	0,1	Sonstige Anlagen . . . . .	—	—	—	—
					Insgesamt . . . . .	3 096 494	100	2 141 171	100

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> wie bei Tabelle 6e.

7a. Unfall- und Haftpflichtversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1912 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

Art der Versicherungen	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen					Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften				
	Zahl der Gesell- schaften 1912	Prämien- einnahme <sup>1)</sup>		Zu- oder Abnahme 1912 gegen 1911		Zahl der Gesell- schaften 1912	Prämien- einnahme <sup>1)</sup>		Zu- oder Abnahme 1912 gegen 1911	
		in Jahre 1911	in Jahre 1912	in 1000 M	%		in Jahre 1911	in Jahre 1912	in 1000 M	%
<b>a. Aktiengesellschaften</b>										
Gesamtgeschäft { Unfallverf. . . . .	27	42 299	44 064	+ 1 765	+ 4,16	8	8 493	9 018	+ 525	+ 6,18
Selbst abgeschlossene { Haftpflichtverf. . . . .	28	34 941	38 240	+ 3 299	+ 9,44	6	9 036	9 804	+ 768	+ 8,50
Versicherungen { Unfallverf. . . . .	27	39 125	41 314	+ 2 189	+ 5,59	8	8 458	8 995	+ 537	+ 6,35
In Rückdeckung über. { Haftpflichtverf. . . . .	28	32 850	35 402	+ 2 552	+ 7,68	6	8 822	9 583	+ 761	+ 8,93
nommene Verf. { Unfallverf. . . . .	24	3 174	2 750	- 424	- 13,36	3	35	23	- 12	- 34,29
nommene Verf. { Haftpflichtverf. . . . .	18	2 091	2 838	+ 747	+ 35,72	5	214	221	+ 7	+ 3,27
<b>b. Gegenseitigkeitsvereine<sup>2)</sup></b>										
Gesamtgeschäft { Unfallverf. . . . .	1	6 340	7 275	+ 935	+ 14,75	} Ausländische Gegenseitigkeits- vereine haben in Deutschland in der Unfall- und Haftpflichtversiche- rung nicht gearbeitet.				
Selbst abgeschlossene { Haftpflichtverf. . . . .	1	17 060	18 277	+ 1 217	+ 7,13					
Versicherungen { Unfallverf. . . . .	1	6 326	7 124	+ 798	+ 14,67					
In Rückdeckung über. { Haftpflichtverf. . . . .	1	17 001	17 988	+ 987	+ 5,81					
nommene Verf. { Unfallverf. . . . .	1	14	151	+ 137	+ 978,57					
nommene Verf. { Haftpflichtverf. . . . .	1	59	289	+ 230	+ 389,83					

Von den deutschen Gesellschaften haben im Jahre 1912 (1911) 16 (17) Gesellschaften Geschäfte im Ausland betrieben. Diese erzielten dort eine Prämieineinnahme von 8,302 (7,972) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 2,065 (2,160) Millionen Mark für in Rückdeckung übernommene Versicherungen, insgesamt 10,367 (10,132) Millionen Mark.

<sup>1)</sup> Die Prämieineinnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahres ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr. — <sup>2)</sup> Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1912 (1911) 11 (10) Vereine eine Prämieineinnahme von zusammen 706 279 (621 081) M. hatten.